

Die Frauenfrage im Orient

Soeben ist erschienen:

Hilde Thurnwald

Die schwarze Frau im Wandel Afrikas

Eine soziologische Studie unter ostafrikanischen
Stämmen

IX u. 167 Seiten

RM 7.50

Auf einer einjährigen Forschungsreise im Gebiet des ehemaligen Deutsch-Ostafrika hat die Verfasserin eingehende Untersuchungen angestellt über die vielfältigen europäischen Einflüsse und ist dabei vor allem der Stellung der Frau nachgegangen.

Der Kolonialpolitiker, der Übersee-Deutsche, der Völkerpsychologe, der Rasseforscher, der Missionar — sie alle werden gern zu dieser tiefgehenden Darstellung greifen.

Wir erinnern an:

R. Paret

Zur Frauenfrage in der arabisch-islamischen Welt

76 Seiten / RM 5.40



Verlag von W. Kohlhammer / Stuttgart

Soeben fertiggestellt und versandbereit:

(Bereits erfolgte Bestellungen bitten wir zu wiederholen)

Der Arzt im Luftschub

Nach Vorträgen

bei Aerztekursen an der Luftschuttschule Eisenach

von **Dr. med. Drachlé**, Dankmarshausen (Werra)

Es kann für den Arzt nur von Vorteil sein, ein handliches, leicht mitzuführendes und übersichtliches Werk zur Verfügung zu haben, welches Auskunft über viele praktische Fragen geben kann, wenn Not am Mann ist. Es soll eine Ergänzung der bekannten Werke von Flury, Wirth, Muntsch, Büscher u. a. m. darstellen und ist ganz auf die Praxis zugeschnitten. Preis broschiert RM 1.—

Verlag: **Daniel Meininger, Neustadt a. d. Haardt**

Tines Fahrt ins Blaue

Eine Sommergeschichte
von **Sosie Schieler-Ebe**

Ein neues Jungmädchenbuch =
ein neuer Erfolg!

Näheres folgt!

Verlag Silberburg · Stuttgart

Sperlings

Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch

1935

Handbuch der deutschen Presse

Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes. Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

59. Ausgabe 1935 — Ladenpreis RM 25.—

*

„Für jeden, der in Beziehung zur Presse und zum Zeitungsverlagsfach steht, ist der Name »Sperling« schon längst ein fester Begriff geworden. Dieses im »Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler« . . . erschienene Handbuch der deutschen Presse ist ein unentbehrlicher Helfer für jeden Verleger und Redakteur, für jeden Schriftsteller und jeden Werbefachmann

Da über jede Zeitung und Zeitschrift ausführlich Bericht erstattet wird, so muß man den »Sperling« als ein wirklich wertvolles Quellenwerk für jede Geschäfts- und Privatbibliothek bezeichnen.“

Tageschau, Berlin

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig